

Wichtige Daten:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Versicherungsschein-Nr.	Schadendatum	Schadenzeit (Uhrzeit)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadennummer	Meldedatum	Land des Schadenseintritts
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ohne Selbstbeteiligung <input type="checkbox"/> mit Selbstbeteiligung	<input type="text"/> EUR
Schadenort	Es besteht eine Teilkaskoversicherung	

Angaben zum Versicherungsnehmer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anrede	Titel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Telefon privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	Telefon geschäftlich
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	Mit Eintrag der E-Mail-Adresse stimme ich dem Schriftverkehr per Mail zu.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beruf des Versicherungsnehmers	Betrieb des Versicherungsnehmers	

Versichertes Fahrzeug:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Amtliches Kennzeichen	Fabrikat	Fahrzeugart (PKW, LKW usw.)	Fahrgestell-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hubraum (ccm)	Nutzlast	Gesamtgewicht	reimportiertes Fahrzeug? Leasing Fahrzeug?
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> gebraucht <input type="text"/>
Erstzulassung	Kilometerstand (Gesamt)	Wann gekauft?	Kaufpreis in EUR
Wurde mit Anhänger gefahren? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Zeugen

Name und Anschrift

Polizeilich aufgenommen

nein ja durch Meldung bei der Polizeidienststelle:

Tagebuch-Nr. Anzeige/Verwarnung nein ja gegen:

Kraftfahrzeug-Haftpflichtschaden Anspruchsteller (Unfallgegner)

1. Anspruchssteller

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Fahrzeug (Amtl. Kennzeichen/Fabrikat)

Beschädigte Fahrzeugteile

Sonstige Sachschäden

2. Anspruchssteller

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Fahrzeug (Amtl. Kennzeichen/Fabrikat)

Beschädigte Fahrzeugteile

Sonstige Sachschäden

Personenschaden

Personenschaden ja nein Unfall mit Todesfolge ja nein

Art und Umfang der Verletzung

Verletzte Person Alter Familienstand Zu versorgende Kinder Anzahl Alter

Sind Sie oder der Fahrer mit den Anspruchstellern verwandt? ja nein Art der Verwandtschaft

Befürchten Sie überhöhte Ansprüche? ja nein

Bestand zwischen Ihnen und den Anspruchsstellern ein Beschäftigungsverhältnis? ja nein

Art der Beschäftigung

SCHADENANZEIGE

für Kraftfahrzeuge



Finanzdienstleistungen

Kasko-Schadenfall (nur ausfüllen, wenn Sie Ihre Kaskoversicherung in Anspruch nehmen)

Es besteht eine Teilkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung mit Selbstbeteiligung in Höhe von EUR

Es besteht eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung mit Selbstbeteiligung in Höhe von EUR

Welche Teile des Fahrzeuges wurden beschädigt?

Schadenhöhe ca. in EUR

Hatte Ihr Kfz reparierte Vorschäden? ja nein

Hatte Ihr Kfz **nicht** reparierte Vorschäden? ja nein

Jeweils Höhe und Umfang der Vorschäden auf der Rückseite angeben

Wo ist das Fahrzeug zu besichtigen

Bei Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen: Name und Anschrift des Halters

Name und Anschrift des Fahrers

Amtl. Kennzeichen dieses Kfz

In welchem Umfang wurde dieses Kfz beschädigt?

Wollen Sie gegen ihn vorgehen? ja nein

Stellt er Ansprüche gegen Sie? ja nein

Wo ist der Unfallgegner haftpflichtversichert?

Kraftfahrzeug-Diebstahl

Es besteht eine Teilkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung mit Selbstbeteiligung in Höhe von EUR

Es besteht eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung mit Selbstbeteiligung in Höhe von EUR

Welche Sicherheitseinrichtungen waren beim Abstellen des Kfz betätigt? Türschlösser Fensterverriegelung Lenkradschloss

Sonstige Sicherheitsvorkehrungen

Wo befanden sich die Kfz-Schlüssel zum Diebstahlszeitpunkt?

Wurden Fahrzeugpapiere gestohlen? ja nein oder sonstiger Inhalt ja nein

Wurden Nachschlüssel angefertigt? ja nein Wurde das ganze Fahrzeug gestohlen? ja nein

Beim Teilediebstahl: welche Teile? Schadenhöhe in EUR

Hatte Ihr Kfz reparierte Vorschäden? ja nein

Hatte Ihr Kfz **nicht** reparierte Vorschäden? ja nein

Jeweils Höhe und Umfang der Vorschäden auf der Rückseite angeben

Wenn das Kfz wiedergefunden wurde: Art der Beschädigungen

Wo ist das Fahrzeug zu besichtigen?

Bei Diebstahl von Reifen: Reifengröße gefahrene km

SCHADENANZEIGE

für Kraftfahrzeuge



Polizeilich aufgenommen

nein ja, durch Meldung bei der Polizeidienststelle:

Tagebuch-Nr. Anzeige/Verwarnung nein ja gegen:

Weitere Kfz Versicherungen

Besteht für das Kfz eine weitere Versicherung? nein ja, bei welcher Gesellschaft

Kasko Schutzbrief Dienstreisekasko

Die Entschädigung soll gezahlt werden an (nur im Kaskoschadenfall)

Konto-Nummer Bankleitzahl

Geldinstitut Konto-Inhaber - wenn abweichend ggf. Unterschrift

Wichtige Hinweise

Mit meiner Unterschrift bestätigte ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich nicht selbst geschrieben habe.

Es ist uns gesetzlich vorgeschrieben, Sie auf die nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten und die Rechtsfolgen im Falle der Zuwiderhandlung hinzuweisen:

- Jeder Versicherungsfall ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen, auch wenn noch keine Schadenersatzansprüche erhoben wurden. Ein Entwendungs- oder Brandschaden ist auch der Polizei unverzüglich anzuzeigen. Auch ein Wildschaden ist unverzüglich dem Jagsausübungsberechtigten oder der Polizei anzuzeigen.
- Der Versicherungsnehmer muss nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens sorgen. Weisungen des Versicherers sind dabei -insbesondere vor der Verwertung oder der Wiederinstandsetzung des Fahrzeuges- einzuholen und zu befolgen, soweit es für den Versicherungsnehmer zumutbar ist. Er hat dem Versicherer ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten und ihn bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen. Alle Umstände, die nach Ansicht des Versicherers für die Bearbeitung des Schadens wichtig sind, müssen mitgeteilt sowie alle dafür angeforderten Schriftstücke übersandt werden.
- Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch erhoben, ein staatsanwaltschaftliches, behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet, ein Mahnbescheid erlassen oder ihm gerichtlich der Streit verkündet, hat er dies ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
- Gegen einen Mahnbescheid oder eine Verfügung von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz muss der Versicherungsnehmer fristgemäß Widerspruch oder die sonst erforderlichen Rechtsbehelfe einlegen. Einer Weisung des Versicherers bedarf es nicht.
- Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch gerichtlich geltend gemacht, hat er die Führung des Verfahrens dem Versicherer zu überlassen. Der Versicherer beauftragt im Namen des Versicherungsnehmers einen Rechtsanwalt. Der Versicherungsnehmer muss dem Rechtsanwalt Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen.
- Dem Versicherer ist jede zumutbare Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten.
- Der Versicherungsnehmer hat den Versicherer bei der Geltendmachung der auf Grund seiner Leistungen auf ihn übergegangenen Ansprüche gegenüber Dritten zu unterstützen und dem Versicherer die hierfür benötigten Unterlagen auszuhändigen.
- Der Versicherungsnehmer kann insgesamt keine Entschädigungsleistung geltend machen, wenn er auf Grund desselben Schadenfalles neben den Ansprüchen auf Leistungen gegen den Versicherer auch Erstattungsansprüche gleichen Inhalts gegen Dritte hat.
- Der Versicherungsnehmer hat die vom Versicherer angeforderten Belege beizubringen, deren Beschaffung ihm billigerweise zugemutet werden kann.

Bei Verletzung dieser Obliegenheiten kann der Versicherungsschutz gänzlich entfallen oder der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte ist zur Kürzung der Leistung berechtigt. Bei vorsätzlich falschen Angaben entfällt der Versicherungsschutz nur dann nicht, sofern diese Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Versicherungsleistung ursächlich war. Dies gilt nicht bei Arglist. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte berechtigt, seine Leistung in einem angemessenen Verhältnis zum Verschuldensgrad zu kürzen, soweit auch hier ein kausaler Zusammenhang besteht. Die Beweislast für das Nichtvorliegen von grober Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

Datum Unterschrift des Versicherungsnehmers Unterschrift des Fahrers (wenn nicht identisch mit VN)